

13. September 1866.

N<sup>o</sup> 211.

13. Września 1866.

**(1529) Vizitations-Ankündigung. (1)**

Nr. 10795 ex 1866. Am 28. September 1866 wird beim k. k. Kameral-Wirtschaftsamte in Kuty wegen Verpachtung der im Kutter unteren Kameralherrschaftsbezirke gelegenen fünf Kameral-Mahlmühlen von denen zwei in Kuty — zwei in Stobudka und eine in Rybno sich befinden, auf die Zeit vom 1. November 1866 bis Ende Oktober 1869 die öffentliche Vizitation nur mittelst schriftlichen Offerten mit Ausschluß mündlicher Anbothe abgehalten werden.

Der Konkretalausrufspreis beträgt . . . . . 2468 fl. — fr. wovon auf die 1te Pachtsektion, und namentlich auf die gemauerte 4gängige Mahlmühle in Kuty . . . . . 775 „ 60 „ auf die 3gängige hölzerne Mahlmühle in Kuty . 514 „ 68 „ und auf die zwei mit fünf Gänge und einer Hirsenstampfe versehene Mahlmühlen in Stobudka . . . . . 659 „ 98 „ oder zusammen . . . . . 1950 fl. 26 fr. und auf die aus der fünfgängigen Mahlmühle in Rybno bestehenden 2ten Sektion . . . . . 517 fl. 74 fr. österr. Währ. entfallen.

Der Ersteher hat eine Kauzion im Betrage des halbjährigen Pachtzinses beizubringen, den Pachtzins aber in vierteljährigen verfallenen Raten einzuzahlen.

Alsadium haben die Vizitationslustigen 10% des Ausrufspreises der Offerte beizuschließen.

Die Offerten auf denen von Aussen das Pachtobjekt, für welches sie lauten, genau zu bezeichnen ist, sind vorschriftsmäßig ausgefertigt längstens bis zum 28. September 1866 12 Uhr Mittags beim Vorsteher des k. k. Kameral-Wirtschaftsamtes in Kuty zu überreichen.

Die Staatsverwaltung behält sich das Recht der Wahl des Ersteher unter den Pachtwerbern vor.

Nachtragsanbothe werden unter keiner Bedingung angenommen werden.

Die näheren Vizitationsbedingungen können beim k. k. Kameral-Wirtschaftsamte in Kuty eingesehen werden.

Von der k. k. Finanz-Bezirks-Direktion.

Kolomea, am 7. September 1866.

**(1527) Kundmachung. (1)**

Nr. 1144. Vom k. k. Bezirksamte als Gerichte zu Jaroslau wird bekannt gegeben, daß die den Eheleuten Jakim und Anna Solima gehörigen in Tyniowice sub Conser. Nro. 12 sub rep. 19 gelegene aus 12 Joch 1314 □ Klastern Ackergrund und 3 Joch 939 □ Klastern Wiesen, aus einem Wohngebäude und einer Stallung aus welchem Materiale im gerichtlichen Schätzungswerthe von 1820 fl. österr. Währ. bestehende Grundwirthschaft am 31. Oktober 1866 um 10 Uhr Vormittags in der Gerichtskanzlei zu Jaroslau zur Befriedigung der Forderung des Markus Taubenfeld pr 315 fl. öst. Währ. s. N. G. feilgebothen werden wird.

Die Vizitationsbedingungen können in der gerichtlichen Registratur und bei der Feilbiethungs-Kommission eingesehen werden.

Jaroslau, am 30. Juli 1866.

**(1520) E d i f t. (1)**

Nro. 4457 Civ. Vom Tarnopoler k. k. städt. del. Bezirksgerichte wird hiemit bekannt gemacht, es sei in der Exekutionsangelegenheit des Jakob Hirschhorn gegen die Eheleute Jacko und Barbara Lysak pcto. 50 fl. öst. W. zur Hereinbringung dieser Forderung s. N. G. die exekutive Feilbiethung der den Exekuten zur Hälfte gehörigen, in Biaka sub Nro. 28, Tarnopoler Bezirks gelegenen, im Ganzen aus 9 Joch, 932 D. Klaster Acker und 3 Joch, 325 D. Klaster Garten- und Wiesengründen bestehenden Rustikal-Grundwirthschaft bewilligt worden.

Der Schätzungspreis der zu versteigernden Hälfte dieser Grundwirthschaft beträgt 420 fl. öst. W. Die Feilbiethung derselben wird an den drei Terminen des 27. September, 29. Oktober und 29. November 1866, jedesmal um 10 Uhr Vormittags hiergerichts mit dem stattfinden, daß wenn bei den zwei ersten Terminen die zu versteigernde Grundwirthschaft nicht wenigstens an den Schätzungswerth an Mann gebracht werden könnte, dieselbe bei dem dritten Termine auch unter der Schätzung verkauft werden wird.

Die übrigen Vizitationsbedingungen und den Schätzungsakt können die Kauflustigen in der hiergerichtlichen Registratur einsehen.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte.

Tarnopol, am 15. Juli 1866.

**E d y k t.**

Nro. 4457 Civ. Ces. król. sąd powiatowy miejsko-delegowany w Tarnopolu niniejszem ogłasza, iż w sprawie exekucyjnej Jakóba Hirschhorna przeciw małżonkom Jackowi i Barbarze Lysak, o za-

placenie kwoty 50 zł. w. a. z przyn. celem sciągnięcia tej wierzytelności z przyn. przymusowa sprzedaż połowy realności rustykalnej, dłużników własnej, w Biale w powiecie Tarnopolskim pod Nrem. kons. 28, w całości z 9 morgów, 938 kwadr. sążni pól ornych i 3 morgów, 325 kwadr. sążni sianozęci i ogrodu składającej się, dozwolono.

Wartość szacunkowa tej sprzedaż się mającej połowy realności wynosi 420 zł. w. a.

Licytacja odbędzie się w trzech terminach, a to: dnia 27go września, 29. października i 29. listopada 1866, każdą razą o godzinie 10tej przed południem w urzędzie tutejszym z tem, że gdyby rzeczona połowa realności w pierwszych dwóch terminach bynajmniej za cenę szacunkową sprzedaną być nie mogła, na trzecim nawet poniżej ceny szacunkowej zbędzie się.

Kupienia chęć mający mogą resztę warunków licytacji i akt oszacowania w sadzie przegladnąć.

Z c. k. miejsko-delegowanego sądu.

Tarnopol, dnia 15. lipca 1866.

**(1525) E d i f t. (1)**

Nro. 247. Vom Brzezaner k. k. Bezirksamte als Gericht wird hiemit bekannt gemacht, daß die H. H. Gabriel Katzenellenbogen und Markus Hartwig gegen Hrn. Stanislaus Grafen Potocki wegen Zahlung des Betrages von 327 fl. 96 fr. öst. W. s. N. G. unterm 29. Jänner 1866 z. B. 247 Civ. die Klage hiergerichts überreicht haben, worüber zur summarischen Verhandlung der Termin auf den 10. Dezember 1866 bestimmt wurde.

Da der Aufenthaltsort des Hrn. Stanislaus Grafen Potocki unbekannt ist, so hat das k. k. Gericht für denselben von Amtswegen den Vertreter in der Person des Hrn. Landesadvokaten Dr. Wolski bestellt, mit dem dieser Rechtsstreit nach der für Galizien bestehenden Gerichtsordnung durchgeführt werden wird.

Der belangte Hr. Stanislaus Graf Potocki wird demnach aufgefordert, am besagten Termine entweder persönlich bei Gericht zu erscheinen, oder die diese Angelegenheit betreffenden Rechtsbehelfe dem bestellten Vertreter mitzutheilen, oder sich einen anderen Vertreter zu wählen und überhaupt alle jene gesetzlich zulässigen Maßregeln zu seiner Vertretung anzuwenden, als widrigens derselbe die aus der Verabsäumung entstehenden üblen Folgen sich selbst zuzuschreiben haben wird.

Vom k. k. Bezirksamte als Gericht.

Brzezany, am 14. August 1866.

**(1475) E d i f t. (1)**

Nro. 2272 ex 1866. Vom Janower k. k. Bezirksamte als Gericht wird den unbekanntem Erben der Kseuka Ilczyniak verehelichten Bakandiuch hiemit bekannt gemacht, daß in der Rechtsache der minderjährigen Zoška Ilczyniak mder Kseuka Ilczyniak verehelichten Bakandiuch und Jasko Ilczyniak wegen Uebergabe der Grundwirthschaft sub KNro. 81 in Wiszenka s. N. G. über Ansuchen der klägerischen Vormünderin zur weiteren Verhandlung dieser Angelegenheit eine neue Tagfahrt auf den 12. Oktober 1866 um 10 Uhr Vormittags hiergerichts festgesetzt wurde.

Da die Nachlassmasse nach der erstbelangten Kseuka Ilczyniak verehelichten Bakandiuch liegend ist, so wird für dieselbe ein Kurator in der Person des Jacko Bakandiuch hiemit bestellt, mit welchem dieser Rechtsstreit nach Vorschrift der Gerichtsordnung weiter verhandelt werden wird.

Die unbekanntem Erben der Kseuka Ilczyniak verehelichten Bakandiuch werden daher mittelst des gegenwärtigen Ediktes aufgefordert, sich entweder persönlich rechtzeitig hiergerichts zu melden, oder aber dem bestellten Kurator eine gehörige Information zur Fortsetzung dieses Rechtsstreites zu ertheilen, oder endlich einen Sachwalter zu wählen und diesem Gerichte namhaft zu machen, widrigens sie sich selbst die Folgen zuzuschreiben haben werden.

Janow, am 20. August 1866.

**(1530) E d i f t. (1)**

Nr. 29790. Von dem k. k. Landesgerichte wird dem abwesenden Hrn. Franz Wentzel mit diesem Edikte bekannt gemacht, daß Frau Barbara Wentzel am 5. Juni 1866 z. 29790 ein Gesuch um Intabulazion der Leibrente von 300 fl. im Lastenstande der dem Franz Wentzel gehörigen Antheile der Realität Nr. 345 St. eingeschritten und diesem Gesuche willfahrt worden sei.

Da der Wohnort des Herrn Franz Wentzel unbekannt ist, so wird demselben der Herr Advokat Gnoinski auf seine Gefahr und Kosten zum Kurator bestellt, und demselben der oben angeführte Bescheid dieses Gerichtes zugestellt.

Vom k. k. Landesgerichte.

Lemberg, am 14. Juli 1866.

(1513)

**Kundmachung.**

(2)

Nr. 7359. Zu Folge Ermächtigung des hohen k. k. Ministeriums für Handel und Volkswirtschaft wird mit dem Zeitpunkte der Eröffnung der Eisenbahn zwischen Lemberg und Czernowitz

**I. eingestellt:**

1. die tägliche Kurierpost und wöchentlich sechsmalige Packpost zwischen Lemberg und Czernowitz pr. Halicz und Otynia;
2. die tägliche Mallesahrt zwischen Lemberg und Czernowitz über Tarnopol;
3. die tägliche Mallesahrt zwischen Kopyczyńce und Husiatyn;
4. die tägliche Kuriolpost zwischen Zloczow und Tarnopol;
5. die wöchentlich viermalige Boten-Fahrpost zwischen Rohatyn und Chodorów;
6. die wöchentlich dreimalige Boten-Fahrpost zwischen Chodorów und Rozdół;
7. die tägliche Fußboten-Post zwischen Bukaczowce und Bursztyn;
8. die wöchentlich viermalige Boten-Fahrpost zwischen Zloczow und Pomorzaany;
9. die wöchentlich dreimalige Boten-Fahrpost zwischen Brzezan und Kozowa;
10. die tägliche Boten-Fahrpost zwischen Kałusz und Halicz über Wojnitów;
11. die tägliche Mallesahrt zwischen Lemberg und Stanislaw über Stryj;

**II. neu errichtet:**

1. eine tägliche Mallesahrt zwischen Lemberg und Husiatyn über Tarnopol und Kopyczyńce;
2. eine tägliche Packpost zwischen Kopyczyńce und Czernowitz;
3. eine tägliche Boten-Fahrpost zwischen Kopyczyńce und Husiatyn;
4. eine tägliche Boten-Fahrpost zwischen Bóbrka und Staresioło;
5. eine tägliche Boten-Fahrpost zwischen Rozdół und Borynicze;
6. eine tägliche Boten-Fahrpost zwischen Strzeliska nowe und Chodorów;
7. eine tägliche Reitpost zwischen Bortniki und Żurawno;
8. eine tägliche Reitpost zwischen Bortniki und Stryj über Żurawno;
9. eine tägliche Boten-Fahrpost zwischen Kałusz und Bursztyn über Wojnitów;
10. eine tägliche Reitpost zwischen Bursztyn und Brzezan;
11. eine tägliche Boten-Fahrpost zwischen Bursztyn und Przemyślany;
12. eine tägliche Boten-Fahrpost zwischen Brzezan und Tarnopol;
13. eine tägliche Boten-Fahrpost zwischen Brzezan und Zloczów;
14. eine tägliche Boten-Fahrpost zwischen Tyśmienica und dem Bahnhofe in Stanislaw;
15. eine tägliche Boten-Fahrpost zwischen Łuzan und Zaleszczyki;
16. eine tägliche Reitpost zwischen Łuzan und Zaleszczyki;
17. eine tägliche Boten-Fahrpost zwischen Borszczów und Skala;
18. eine tägliche Reitpost zwischen Stanislaw und Czortkow;
19. eine tägliche Packpost zwischen Lemberg und Stanislaw über Stryj;

**III. vermehrt:**

1. die wöchentlich dreimaligen Boten-Fahrposten zwischen Obertyn und Kołomea und zwischen Zastawna und Kotzmann, dann
  2. die wöchentlich viermaligen Boten-Fahrposten zwischen Mariampol und Halicz, zwischen Rozniatów und Krechowice und zwischen Stanestie und Sniatyn, auf tägliche Postkurse;
- ferner:

3. die täglich zweimalige Boten-Fahrpost zwischen Tyśmienica und Tyśmienica auf täglich drei Kurse;

**IV.**

die tägliche Mallesahrt zwischen Lemberg und Czortkow pr. Brzezan, auf die Strecke von Lemberg bis Monasterzyska beschränkt, dagegen die tägliche Mallesahrt zwischen Stanislaw und Monasterzyska bis Czortkow ausgedehnt.

Gleichzeitig werden die bisherigen Postämter mit Stationen zu Bóbrka, Strzeliska nowe, Otynia und Stobudka leśna in Postexpeditionen umgestaltet, dann in den Bahnhöfen Staresioło, Borynicze und Bortniki, ferner in Horodyszcze, Brzezaner Kreises, Bezirk Kozowa, Postexpeditionen errichtet und in dem Bahnhofe zu Czernowitz ein selbstständiges Postamt fungiren, welches sich jedoch nur mit der Aufnahme und Abfertigung von Brief- und Fahrpostsendungen befassen wird.

Zum Beststellungsbezirke der Postexpedition in Stare sioło gehören die Gemeinden Wodniki, Podmanasterz, Budkow und Szolomya; zu jenem der Postexpedition in Borynicze die Gemeinden Laszki górne, Laszki dolne, Czyżyce, Drohowyże, Borynicze, Ostrów, Juskowce und Borussow; zu jenem der Postexpeditionen in Bortniki die Gemeinden Holeszow, Czeremchow, Hrechorow, Wierzbica, Bukowina, Dymidów, Mototów und Motodyńce.

Der Beststellungsbezirk der Postexpedition in Horodyszcze wird später verlaublich werden.

Bei den Mallesahrt auf den Routen zwischen Lemberg und Husiatyn pr. Tarnopol, dann zwischen Lemberg und Monasterzyska gelten hinsichtlich der Passagieraufnahme die bisherigen Bestimmungen.

Bei der Mallesahrt zwischen Stanislaw und Czortkow wird die Passagieraufnahme auf die drei Plätze des Mallesahrt beschränkt.

Zu den Packposten zwischen Lemberg und Stanislaw, dann zwischen Czernowitz Kopyczyńce werden zweifelhafte Mallesahrt verwendet. Mit denselben wird ein Reisender befördert und kann für den Fall, als der Kondukteur seinen Sitz im Kabriolet abtritt, ein zweiter Reisender aufgenommen werden. Die Passagiergebühr beträgt zwei und dreißig Kreuzer (32 fr.) pr. Meile.

Die Entfernungen werden provisorisch festgesetzt:

zwischen Bursztyn und Brzezan mit  $2\frac{2}{8}$  Posten;  
 zwischen Brzezan und Kozowa mit 1 Post;  
 zwischen Kozowa und Horodyszcze mit  $1\frac{1}{8}$  Posten;  
 zwischen Horodyszcze und Tarnopol mit  $1\frac{3}{8}$  Posten;  
 zwischen Brzezan und Pomorzaany mit  $1\frac{4}{8}$  Posten;  
 zwischen Pomorzaany und Zloczów mit  $1\frac{5}{8}$  Posten;  
 zwischen Łuzan und Kotzmann mit  $\frac{7}{8}$  Posten;  
 zwischen Bóbrka und Stare sioło mit  $1\frac{7}{8}$  Meilen;  
 zwischen Rozdół und Borynicze mit  $2\frac{1}{8}$  Meilen;  
 zwischen Strzeliska und Chodorów mit  $2\frac{4}{8}$  Meilen;  
 zwischen Bortniki und Żurawno mit  $2\frac{1}{8}$  Meilen;  
 zwischen Stobudka leśna und dem Bahnhofe in Korszów mit  $\frac{7}{8}$  Meilen, und  
 zwischen Skala und Borszczów mit 2 Meilen.

Die Bahnzüge und die mit denselben im Anschlusse oder in Verbindung stehenden Postkurse werden in nachstehender Ordnung verkehren:

**A. Bahnzüge.****Von Lemberg nach Czernowitz.**

Zug Nr. 1.		
Von Lemberg	10 Uhr	Vormittag,
in Bortniki	12 " 20	M. Mittag,
in Bursztyn	1 " 26	" Nachmittag,
in Stanislaw	3 " 4	" "
in Kołomea	5 " 50	" "
in Łuzan	8 " 14	" Abends.
in Czernowitz	8 " 45	" "

Zug Nr. 3.		
Von Lemberg	10 Uhr	Abends,
in Bortniki	12 " 20	M. Mitternacht,
in Bursztyn	1 " 26	" Früh,
in Stanislaw	3 " 4	" "
in Kołomea	5 " 50	" "
in Łuzan	8 " 7	" "
in Czernowitz	8 " 35	" "

**Von Czernowitz nach Lemberg.**

Zug Nr. 2.		
Von Czernowitz	6 Uhr 25	M. Früh,
in Łuzan	6 " 49	" "
in Kołomea	9 " 3	" Vormittag,
in Stanislaw	11 " 27	" "
in Bursztyn	1 " 16	" Nachmittag,
in Bortniki	2 " 35	" "
in Lemberg	5 " "	" Nachmittag.

Zug Nr. 4.		
Von Czernowitz	6 Uhr 30	M. Nachmittag,
in Łuzan	6 " 56	" "
in Kołomea	9 " 9	" Abends,
in Stanislaw	11 " 38	" "
in Bursztyn	1 " 18	" Früh,
in Bortniki	2 " 32	" "
in Lemberg	5 " "	" Früh.

**B. Postkurse.****I. Mallesahrt zwischen Lemberg und Husiatyn.**

Von Lemberg	täglich	2 Uhr	Nachmittag,
in Zloczów	"	9 " 35	M. Abends,
in Tarnopol	"	5 " 10	" Früh,
in Kopyczyńce	"	12 " 45	" Mittag,
in Husiatyn	"	4 " 30	" Nachmittag.

Von Husiatyn	täglich	5 Uhr 30	M. Früh.
in Kopyczyńce	"	8 " 15	" "
in Tarnopol	"	4 " 35	" Nachmittag,
in Zloczów	"	12 " 10	" Nachts,
in Lemberg	"	8 " 20	" Früh.

**II. Packpost zwischen Czernowitz und Kopyczyńce.**

Von Czernowitz	täglich	12 Uhr	Mittag,
in Zaleszczyki	"	6 " 50	M. Nachmittag,
in Czortkow	"	1 " 50	" Früh,
in Kopyczyńce	"	4 " 20	" "

Von Kopyczyńce	täglich	4 Uhr	Nachmittag,
in Czortkow	"	6 " 10	M. Nachmittag,
in Zaleszczyki	"	12 " 45	" Nachts,
in Czernowitz	"	8 " 5	" Früh.

### III. Kariolpost zwischen Zloczow und Brody.

Von Zloczow täglich 2 Uhr Früh,  
in Brody " 6 " 15 M. Früh.

Von Brody täglich 7 Uhr Abends,  
in Zloczow " 11 " 10 M. Abends.

### IV. Maltepost zwischen Lemberg und Monasterzyska.

Von Lemberg täglich 8 Uhr Abends,  
in Podhajczyki " 11 " 30 M. Abends,  
in Przemyślany " 1 " 10 " Früh,  
in Brzezan " 6 " 5 " Früh.  
Von Brzezan " 8 " Früh.  
in Monasterzyska tägl. 2 Uhr Nachmittag.

Von Monasterzyska täglich 11 Uhr 15 M. Vormittag,  
in Brzezan " 5 " 5 " Nachmittag.  
Von Brzezan " 7 " Abends.  
in Przemyślany " 11 " 55 M. Nachts,  
in Podhajczyki " 1 " 30 " Früh,  
in Lemberg " 5 " 15 " "

Geht weiter von Brzezan 30 M. nach dem Eintreffen der Reitpost aus Bursztyn.

Geht ab von Monasterzyska 30 Min. nach dem Eintreffen der Maltepost aus Stanislaw.

Geht weiter von Brzezan um 7 Uhr Abends.

### V. Packpost zwischen Lemberg und Stanislaw.

Von Lemberg täglich 12 Uhr Mittag,  
in Mikołajow " 5 " 25 M. Nachmittag,  
in Stryj " 10 " Abends,  
in Kalusz " 8 " 15 M. Früh,  
in Stanislaw " 1 " 15 " Nachmittag.

Von Stanislaw täglich 9 Uhr Früh,  
in Kalusz " 1 " 45 M. Nachmittag,  
in Stryj " 12 " 30 " Nachts,  
in Mikołajow " 5 " 25 " Früh,  
in Lemberg " 11 " 10 " Vormittag.

### VI. Verbindung zwischen dem Postamte und Bahnhofe in Lemberg.

#### 1. Deckelwagens - Fahrten.

Vom Postamte  
täglich { 1. } 4 Uhr 30 M. Früh,  
          { 2. } 8 " 30 " "  
          { 3. } 4 " 30 " Nachmittags.  
          { 4. } 8 " 30 " Abends.

im Bahnhofe  
täglich { 1. } 4 Uhr 50 M. Früh.  
          { 2. } 8 " 50 " "  
          { 3. } 4 " 50 " Nachmittag.  
          { 4. } 8 " 50 " Abends.

Nr. 1. zum Zuge Nr. 4 nach Krakau.  
Nr. 2. zum Zuge Nr. 1 nach Czernowitz.  
Nr. 3. zum Zuge Nr. 2 nach Krakau.  
Nr. 4. zum Zuge Nr. 3 nach Czernowitz.

Vom Bahnhofe  
täglich { 1. } 5 Uhr 15 M. Früh.  
          { 2. } 9 " Vormittag.  
          { 3. } 5 " 25 M. Nachmittag,  
          { 4. } 9 " Abends.

im Postamte  
täglich { 1. } 5 Uhr 35 M. Früh,  
          { 2. } 9 " 20 " Vormittags,  
          { 3. } 5 " 45 " Nachmittags,  
          { 4. } 9 " 20 " Abends.

Nr. 1 vom Zuge Nr. 4 aus Czernowitz.  
Nr. 2 vom Zuge Nr. 1 aus Krakau.  
Nr. 3 vom Zuge Nr. 2 aus Czernowitz.  
Nr. 4 vom Zuge Nr. 3 aus Krakau.

#### 2. Reitposten.

Vom Postamte täglich { 1. } 9 Uhr 20 M. Vormittags.  
                              { 2. } 5 " Nachmittags.

im Bahnhofe täglich { 1. } 9 Uhr 40 M. Vormittag,  
                              { 2. } 5 " 20 " Nachmittag.

Nr. 1 zum Zuge Nr. 1 nach Czernowitz.  
Nr. 2 zum Zuge Nr. 2 nach Krakau.

Vom Bahnhofe täglich { 1. } 8 Uhr 50 M. Früh,  
                              { 2. } 5 " 15 " Nachmittag.

im Postamte täglich { 1. } 9 Uhr 10 M. Vormittag,  
                              { 2. } 5 " 35 " Nachmittag.

Nr. 1 vom Zuge Nr. 1 aus Krakau.  
Nr. 2 vom Zuge Nr. 2 aus Czernowitz.

### VII. Boten - Fahrpost zwischen Szczerzec und Derewacz.

Von Szczerzec täglich 6 Uhr Früh,  
in Derewacz " 7 " 30 M. Früh.

Von Derewacz täglich 3 Uhr 20 M. Nachmittag.  
in Szczerzec " 4 " 50 " Nachmittag.

Influit zur Packpost aus Stanislaw nach Lemberg.

Geht ab von Derewacz 30 M. nach Ankunft der Packpost aus Lemberg.

### VIII. Botenpost zwischen Bóbrka und Staresiolo.

Von Bóbrka täglich { 8 Uhr Früh,  
                          { 7 " Abends,  
in Stare siolo täglich { 10 " Vormittag,  
                          { 9 " Abends.

Von Stare siolo täglich { 4 Uhr 20 M. Früh,  
                          { 11 " Vormittag,  
in Bóbrka täglich { 6 Uhr 20 M. Früh,  
                          { 1 " Nachmittag.

### IX. Boten - Fahrpost zwischen Rozdol und Borynicze.

Von Rozdol täglich 6 Uhr Abends,  
in Borynicze " 8 " 15 M. Abends.

Von Borynicze täglich 5 Uhr Früh,  
in Rozdol " 7 " 15 M. Früh.

### X. Boten - Fahrpost zwischen Rozdol und Mikołajow.

Von Rozdol täglich 3 Uhr Nachmittag,  
in Mikołajow " 4 " 45 M. Nachmittag.

Von Mikołajow täglich 5 Uhr 55 M. Früh.  
in Rozdol täglich " 7 " 40 " "

Influit in Mikołajow zur Packpost aus Lemberg nach Stanislaw.

Geht ab von Mikołajow 30 Minuten nach Ankuft der Packpost aus Stanislaw.

### XI. Boten - Fahrpost zwischen der Postexpedition und dem Bahnhofe in Chodorow.

Vom Postamte täglich { 2 Uhr 30 M. Früh,  
                          { 11 " 40 " Vormittag,  
                          { 2 " 30 " Nachmittag,  
                          { 11 " 40 " Nachts.

Vom Bahnhofe täglich { 3 Uhr Früh,  
                          { 12 " 10 M. Mittag,  
                          { 3 " Nachmittag,  
                          { 12 " 10 M. Nachts.

im Bahnhofe täglich { 2 Uhr 40 M. Früh,  
                          { 11 " 50 " Vormittag,  
                          { 2 " 40 " Nachmittag,  
                          { 11 " 50 " Nachts.

im Postamte täglich { 3 Uhr 10 M. Früh,  
                          { 12 " 20 " Mittag,  
                          { 3 " 10 " Nachmittag,  
                          { 12 " 20 " Nachts.

### XII. Boten - Fahrpost zwischen Chodorow und Strzeliska nowe.

Von Strzeliska täglich 8 Uhr Früh,  
in Chodorow " 10 " 30 M. Vormittag.

Von Chodorow täglich 12 Uhr 50 M. Mittag,  
in Strzeliska " 3 " 20 " Nachmittag.

Geht ab von Chodorow nach dem Eintreffen des Zuges Nr. 1 aus Lemberg.

## XIII. Reitpost zwischen Bortniki und Stryj.

Von Bortniki täglich 3 Uhr Früh,  
in Żurawno " 5 " 15 M. Früh,  
in Stryj " 8 " 25 " Vormittag.

Von Stryj täglich 4 Uhr Nachmittag,  
in Żurawno " 8 " 20 M. Abends,  
in Bortniki " 10 " 45 " "

Geht ab von Bortniki nach Ankunft der Züge Nr. 3 und 4.

Retourritt von Stryj nach Żurawno und von Żurawno nach Bortniki.

## XIV. Reitpost zwischen Bortniki und Żurawno.

Von Bortniki täglich 12 Uhr 45 M. Mittag,  
in Żurawno täglich 3 Uhr Nachmittag.

Von Żurawno täglich 11 Uhr 45 M. Vormittag,  
in Bortniki " 2 " Nachmittag.

Geht ab nach Bortniki 30 M. nach Ankunft des Zuges Nr. 1 aus Lemberg.

Geht ab von Żurawno 15 M. nach Ankunft der Botenpost aus Stryj.

Retourritt von Żurawno nach Bortniki.

## XV. Botenfahrpost zwischen Stryj und Żurawno.

Von Stryj täglich 7 Uhr Früh,  
in Żurawno " 11 " 30 M. Vormittag.

Von Żurawno täglich 3 Uhr Nachmittag,  
in Stryj " 7 " 45 M. Abends.

Geht ab von Żurawno 15 Minuten nach Ankunft der Reitpost aus Bortniki.

## XVI. Boten-Fahrpost zwischen der Postexpedition und dem Bahnhofe in Bukaczowce.

Vom Postamte täglich { 1 Uhr 30 M. Früh,  
12 " 30 " Mittag,  
12 " 30 " Nachts,  
im Bahnhofe täglich { 1 " 40 " Früh,  
12 " 40 " Mittag,  
12 " 40 " Nachts.

Vom Bahnhofe täglich { 2 Uhr 5 M. Früh,  
2 " 5 " Nachmittag,  
1 " 5 " Früh,  
im Postamte täglich { 2 " 15 " Früh,  
2 " 15 " Nachmittag,  
1 " 15 " Früh.

## XVII. Fußbotenpost zwischen Węldzierz und Dolina.

Von Węldzierz täglich 2 Uhr 30 M. Nachmittag,  
in Dolina " 5 " Nachmittag.

Von Dolina täglich 5 Uhr Früh,  
in Węldzierz " 7 " 30 M. Früh.

## XVIII. Boten-Fahrpost zwischen Roźniatow und Kreczowice.

Von Roźniatow täglich 2 Uhr 30 M. Nachmittag,  
in Kreczowice " 3 " 15 " "

Von Kreczowice täglich 4 Uhr 45 M. Nachmittag,  
in Roźniatow " 5 " 30 " "

Geht ab von Kreczowice nach dem Eintreffen der Packpost aus Stanislaw.

## XIX. Boten-Fahrpost zwischen Kałusz und Bursztyn.

Von Kałusz täglich 4 Uhr 15 M. Nachmittag,  
in Wojnitow " 6 " 5 " "  
in Bursztyn " 8 " 30 " Abends.)

Von Bursztyn täglich 5 Uhr Früh,  
in Wojnitów " 7 " 10 M. Früh,  
in Kałusz " 9 " 15 " Vormittag.

## XX. Reitpost zwischen Bursztyn und Brzeżan.

Von Bursztyn täglich 3 Uhr Früh,  
in Brzeżan " 7 " 30 M. Früh,

Von Brzeżan täglich 6 Uhr 30 M. Abends,  
in Bursztyn " 11 " Abends.

Geht ab von Bursztyn nach Ankunft der Züge Nr. 3 und 4.

Retourritt von Brzeżan nach Bursztyn.

## XXI. Boten-Fahrpost zwischen Brzeżan und Tarnopol.

Von Brzeżan täglich 8 Uhr 15 M. Früh,  
in Kozowa " 10 " 5 " Vormittag,  
in Horodyszcze " 12 " 25 " Mittag,  
in Tarnopol " 3 " 15 " Nachmittag.

Von Tarnopol täglich 10 Uhr 30 M. Vormittag,  
in Horodyszcze " 1 " 5 " Nachmittag,  
in Kozowa " 3 " 25 " "  
in Brzeżan " 5 " 30 " "

Geht ab von Brzeżan 45 M. nach Ankunft der Reitpost aus Bursztyn.

## XXII. Boten-Fahrpost zwischen Brzeżan und Złoczow.

Von Brzeżan täglich 8 Uhr 30 M. Früh,  
in Pomorzany " 11 " Vormittag,  
in Złoczow " 2 " Nachmittag.

Von Złoczow täglich 11 Uhr 30 M. Vormittag,  
in Pomorzany " 2 " 15 " Nachmittag,  
in Brzeżan " 5 " Nachmittag.

Geht ab von Brzeżan eine Stunde nach Ankunft der Reitpost aus Bursztyn.

## XXIII. Boten-Fahrpost zwischen Bursztyn und Przemyślany.

Von Bursztyn täglich 3 Uhr 30 M. Früh,  
in Rohatyn " 5 " 30 " "  
in Firlejów " 7 " 15 " "  
in Przemyślany " 9 " 30 " "

Von Przemyślany täglich 4 Uhr Nachmittag,  
in Firlejów " 6 " Abends,  
in Rohatyn " 7 " 45 M. Abends,  
in Bursztyn " 10 " Abends.

Geht ab von Bursztyn nach Ankunft der Züge Nr. 3 und 4.

Retourritt von Przemyślany nach Firlejow.

## XXIV. Boten-Fahrpost zwischen dem Postamte und Bahnhofe in Halicz.

Vom Postamte täglich { 1 Uhr 20 M. Früh,  
12 " 10 " Mittag,  
1 " 20 " Nachmittag,  
12 " 20 " Nachts,  
im Bahnhofe täglich { 1 Uhr 40 M. Früh,  
12 " 30 " Mittag,  
1 " 40 " Nachmittag,  
12 " 50 " Nachts.

Vom Bahnhofe täglich { 2 Uhr 10 M. Früh,  
1 " 5 " Nachmittag,  
2 " 10 " "  
1 " 10 " Früh,  
im Postamte täglich { 2 Uhr 30 M. Früh,  
1 " 25 " Nachmittag,  
2 " 30 " "  
12 " 30 " Nachts.

## XXV. Boten-Fahrpost zwischen Bołszowce und Halicz.

Von Bołszowce täglich 10 Uhr 45 M. Vormittag,  
in Halicz " 11 " 45 " "

Von Halicz täglich 3 Uhr Nachmittag,  
in Bołszowce " 2 " 40 M. Nachmittag.

## XXVI. Boten-Fahrpost zwischen Mariampol und Halicz.

Von Mariampol täglich 5 Uhr Nachmittag,  
in Halicz 7 Uhr Abends.

Von Halicz täglich 5 Uhr Früh,  
in Mariampol " 7 " "

## XXVII. Postverbindung zwischen dem Postamte und Bahnhofe in Stanislaw.

## 1. Deckelwagensfahrten.

Vom Postamte täglich	{	2 Uhr 40 M. Früh,
		2 " 40 " Nachmittag,
im Bahnhofe täglich	{	2 " 50 " Früh,
		2 " 50 " Nachmittag.

Vom Bahnhofe täglich	{	3 Uhr 20 M. Früh,
		3 " 20 " Nachmittag,
im Postamte täglich	{	3 " 30 " Früh,
		3 " 30 " Nachmittag.

## 2. Kariolfahrten.

Vom Postamte täglich	{	11 Uhr Vormittag,
		11 " 10 M. Nachts.
im Bahnhofe täglich	{	11 " 10 " Vormittag,
		11 " 20 " Nachts.

Vom Bahnhofe täglich	{	11 Uhr 40 M. Vormittag,
		11 " 50 " Nachts.
im Postamte täglich	{	11 " 50 " Vormittag,
		12 " Mitternacht.

## XXVIII. Botenfahrtpost zwischen Tysmienica und dem Bahnhofe in Stanislaw.

Von Tysmienica täglich	9 Uhr 50 M. Vormittag,
in Stanislaw	" 11 " Vormittag.

Von Stanislaw täglich	12 Uhr Mittag,
in Tysmienica	" 12 " 10 M. Nachmittag.

Influirt zum Zuge Nr. 2.

Geht ab von Stanislaw Bahnhof nach Abgang des Zuges Nr. 2.

## XXIX. Mallepost zwischen Stanislaw und Czortkow.

Von Stanislaw täglich	4 Uhr 30 M. Früh,
in Tysmienica	" 5 " 40 " "
in Monasterzyska	" 10 " 45 " Vormittag.
in Buczacz	" 1 " 30 " Nachmittag,
in Czortkow	" 5 " Nachmittag.

Von Czortkow täglich	9 Uhr Vormittag.
in Buczacz	" 12 " 25 M. Mittag,
in Monasterzyska	" 2 " 25 " Nachmittag,
in Tysmienica	" 8 " 25 " Abends.
in Stanislaw	" 9 " 45 " "

Geht ab von Stanislaw nach Ankunft des Zuges Nr. 3.

Influirt in Stanislaw zum Zuge Nr. 4.

## XXX. Reitpost zwischen Stanislaw und Czortkow.

Von Stanislaw täglich	4 Uhr Nachmittag,
in Tysmienica	" 5 " 10 M. Nachmittag,
in Monasterzyska	" 10 " 15 " Abends,
in Buczacz	" 12 " 15 " Nachts,
in Czortkow	" 3 " 50 " Früh.

Von Czortkow täglich	9 Uhr Abends,
in Buczacz	" 12 " 30 M. Nachts,
in Monasterzyska	" 2 " 30 " Früh,
in Tysmienica	" 7 " 45 " "
in Stanislaw	" 9 " 5 " Vormittag.

Geht ab von Stanislaw nach Ankunft des Zuges Nr. 1.

Influirt in Stanislaw zum Zuge Nr. 2.

## XXXI. Boten-Fahrtpost zwischen Tlumacz und Tysmienica.

Vom Tlumacz täglich	{	4 Uhr 45 M. Früh,
		6 " 45 " Nachmittag,
		5 " 30 " Nachmittag.
in Tysmienica täglich	{	6 " 30 " Früh,
		9 " 30 " Vormittag,
		7 " 15 " Abends.

Vom Tysmienica täglich	{	6 Uhr 10 M. Früh.
		1 " 25 " Nachmittag.
		5 " 25 " "
in Tlumacz täglich	{	7 " 55 " Früh,
		3 " 10 " Nachmittag,
		7 " 10 " Abends.

Nr. 1 influirt zur Reitpost von Czortkow nach Stanislaw.

Nr. 1 geht ab 30 Minuten nach Ankunft der Mallepost aus Stanislaw.

Nr. 2 influirt zur Boten-Fahrtpost von Tysmienica nach Stanislaw.

Nr. 2 geht ab 15 Minuten nach Ankunft der Botenpost aus Bahnhof Stanislaw.

Nr. 3 influirt zur Mallepost von Czortkow nach Stanislaw.

Nr. 3 geht ab 20 Minuten nach Ankunft der Reitpost aus Stanislaw.

## XXXII. Fußbotenpost zwischen Potok złoty und Buczacz.

Von Potok täglich	8 Uhr Früh,
in Buczacz	" 11 " 15 M. Vormittag.

Von Buczacz täglich	2 Uhr 15 M. Nachmittag,
in Potok	" 5 " 30 " "

Influirt in Buczacz zur Mallepost nach Stanislaw.

Geht ab von Buczacz 45 Minuten nach Ankunft der Mallepost aus Stanislaw.

## XXXIII. Boten-Fahrtpost zwischen Jazłowiec und Buczacz.

Von Jazłowiec täglich	10 Uhr Vormittag.
in Buczacz	" 11 " 45 M. Vormittag.

Von Buczacz täglich	2 Uhr Nachmittag,
in Jazłowiec	" 3 " 45 M. Nachmittag.

Influirt in Buczacz zur Mallepost nach Stanislaw.

Geht ab von Buczacz 30 Minuten nach Ankunft der Mallepost aus Stanislaw.

## XXXIV. Kariolpost zwischen Stanislaw und Kołomea.

Von Stanislaw täglich	5 Uhr Früh,
in Bohorodeczan	" 6 " 45 M. Früh,
in Nadworna	" 10 " Vormittag,
in Lanczyn	" 2 " Nachmittag,
in Kołomea	" 4 " 50 M. Nachmittag.

Von Kołomea täglich	7 Uhr 30 M. Früh.
in Lanczyn	" 10 " 5 " Vormittag.
in Nadworna	" 2 " 5 " Nachmittag,
in Bohorodeczan	" 5 " 20 " "
in Stanislaw	" 7 " 15 " Abends.

Geht ab von Stanislaw nach Ankunft des Zuges Nr. 3.  
Retourritt von Stanislaw nach Bohorodeczan.Influirt in Stanislaw zum Zuge Nr. 4.  
Retourritt von Kołomea nach Lanczyn.

## XXXV. Fußbotenpost zwischen Solotwina und Bohorodeczan.

Von Solotwina täglich	12 Uhr 30 M. Mittag,
in Bohorodeczan täglich	4 Uhr 30 M. Nachmittag.

Von Bohorodeczan täglich	7 Uhr 30 M. Früh,
in Solotwina täglich	11 Uhr 30 M. Vormittag.

Geht ab von Bohorodeczan 45 Minuten nach Ankunft der Kariolpost aus Stanislaw.

## XXXVI. Boten-Fahrtpost zwischen Mikuliczyn und Delatyn.

Vom Mikuliczyn	{	Dienstag	} 7 Uhr Früh,
		Donnerstag	
		Samstag	
in Delatyn	{	Dienstag	} 10 Uhr 30 M. Vormittag,
		Donnerstag	
		Samstag	

Vom Delatyn	{	Dienstag	} 12 Uhr 30 M. Mittag,
		Donnerstag	
		Samstag	
in Mikuliczyn	{	Dienstag	} 4 Uhr Nachmittag.
		Donnerstag	
		Samstag	

Geht ab von Delatyn nach Ankunft der Kariolposten aus Stanislaw und Kołomea.

XXXVII. Boten-Fahrpost zwischen der Postexpedition und dem Bahnhofe in Otynia.

Von Postamte täglich	{	3 Uhr 40 M. Früh,	Von Bahnhofe täglich	{	4 Uhr 30 M. Früh,
		10 " Vormittag,			10 " 45 " Vormittag,
		3 " 40 M. Nachmittag,			4 " 20 " Nachmittag,
im Bahnhofe täglich	{	10 " 10 " Abends,	im Postamte täglich	{	10 " 50 " Abends.
		4 Uhr Früh,			4 Uhr 50 M. Früh,
		10 " 20 M. Vormittag,			11 " 5 " Vormittag,
		4 " Nachmittag,			4 " 40 " Nachmittag,
		10 " 30 M. Abends.			11 " 10 " Nachts.

XXXVIII. Boten-Fahrpost zwischen Slobudka und dem Bahnhofe in Korszow.

Von Slobudka täglich	{	4 Uhr Früh,	Von Korszow täglich	{	5 Uhr 20 M. Früh,
		9 " Vormittag,			10 " 10 " Vormittag,
		4 " 15 M. Nachmittag,			5 " 20 " Nachmittag,
in Korszow täglich	{	9 " 5 " Abends,	in Slobudka täglich	{	10 " 15 " Abends,
		4 Uhr 45 M. Früh,			6 Uhr 5 M. Früh,
		9 " 45 " Vormittag,			10 " 55 " Vormittag,
		5 " Nachmittag,			6 " 5 " Nachmittag,
		9 " 50 M. Abends.			11 " Abends.

XXXIX. Mariolpost zwischen dem Postamte und Bahnhofe in Kołomea.

Von Postamte täglich	{	5 Uhr 10 M. Früh,	Von Bahnhofe täglich	{	6 Uhr Früh,
		8 " 30 " Früh,			9 " 20 M. Vormittag,
		5 " 10 " Nachmittag,			6 " 10 " Nachmittag,
im Bahnhofe täglich	{	8 " 30 " Abends,	im Postamte täglich	{	9 " 20 " Abends,
		5 Uhr 30 M. Früh,			6 Uhr 20 M. Früh,
		8 " 50 " Früh,			9 " 40 " Vormittag,
		5 " 30 " Nachmittag,			6 " 30 " Nachmittag,
		8 " 50 " Abends.			9 " 40 " Abends.

XL. Boten-Fahrpost zwischen Kołomea und Kutu.

Von Kołomea täglich 7 Uhr Früh,  
 in Jablonow täglich 8 Uhr 50 M. Früh,  
 in Kutu täglich 1 Uhr 20 M. Nachmittag.

Von Kutu täglich 12 Uhr 30 M. Mittag,  
 in Jablonow täglich 4 Uhr 45 M. Nachmittag,  
 in Kołomea täglich 6 Uhr 50 M. Abends.

XLI. Boten-Fahrpost zwischen Wischnitz und Kutu.

Von Wischnitz täglich 11 Uhr 40 M. Vormittag,  
 in Kutu täglich 12 Uhr Mittag.

Von Kutu täglich 1 Uhr 50 M. Nachmittag,  
 in Wischnitz täglich 2 Uhr 10 M. Nachmittag.

Geht ab von Kutu 30 Minuten nach Ankunft der Post aus Kołomea.

XLII. Boten-Fahrpost zwischen Obertyn und Kołomea.

Von Obertyn täglich 3 Uhr Nachmittag,  
 in Kołomea täglich 6 Uhr Nachmittag.

Von Kołomea täglich 7 Uhr 45 M. Früh,  
 in Obertyn täglich 10 Uhr 45 M. Vormittag.

XLIII. Boten-Fahrpost zwischen Kołomea und Zaleszczyki.

Von Kołomea täglich 8 Uhr Früh,  
 in Gwoździec täglich 11 Uhr Vormittag,  
 in Horodenka täglich 2 Uhr 15 M. Nachmittag,  
 in Zaleszczyki täglich 5 Uhr 30 M. Nachmittag.

Von Zaleszczyki täglich 7 Uhr Früh,  
 in Horodenka täglich 10 Uhr Vormittag,  
 in Gwoździec täglich 1 Uhr 15 M. Nachmittag,  
 in Kołomea täglich 4 Uhr 30 M. Nachmittag.

XLIV. Boten-Fahrpost zwischen dem Postamte und Bahnhofe in Zabłotow.

Von Postamte täglich	{	6 Uhr Früh,	Von Bahnhofe täglich	{	7 Uhr Früh,
		7 " 30 M. Früh,			8 " 20 M. Früh,
		6 " Nachmittag,			6 " 50 " Nachmittag,
im Bahnhofe täglich	{	7 " 30 M. Abends,	im Postamte täglich	{	8 " 30 " Abends,
		6 Uhr 20 M. Früh,			7 Uhr 20 M. Früh,
		7 " 50 " Früh,			8 " 40 " Früh,
		6 " 20 " Nachmittag,			7 " 10 " Nachmittag,
		7 " 50 " Abends.			8 " 50 " "

XLV. Boten-Fahrpost zwischen dem Postamte und Bahnhofe in Śniatyn.

Von Postamte täglich	{	6 Uhr Früh,	Von Bahnhofe täglich	{	7 Uhr 40 M. Früh,
		6 " 30 M. Abends,			7 " 50 " Abends.
im Bahnhofe täglich	{	6 Uhr 40 M. Früh,	im Postamte täglich	{	8 Uhr 20 M. Früh,
		7 " 10 " Abends.			8 " 30 " Abends.

XLVI. Boten-Fahrpost zwischen Stanestie und Śniatyn.

Von Stanestie täglich 10 Uhr 30 M. Vormittag,  
 in Śniatyn täglich 12 Uhr 45 M. Mittag.

Von Śniatyn täglich 1 Uhr 30 M. Nachmittag,  
 in Stanestie täglich 3 Uhr 45 M. Nachmittag.

XLVII. Boten-Fahrpost zwischen dem Postamte und Bahnhofe in Łuzan.

Von Postamte täglich	{	6 Uhr 20 M. Früh,	Von Bahnhofe täglich	{	7 Uhr Früh,
		7 " 40 " Früh,			8 " 15 M. Früh,
		6 " 35 " Abends,			7 " 5 " Abends,
im Bahnhofe täglich	{	7 " 50 " Abends,	im Postamte täglich	{	8 " 20 " Früh,
		6 Uhr 30 M. Früh,			7 Uhr 10 M. Früh,
		7 " 50 " Früh,			8 " 25 " Früh,
		6 " 45 " Abends,			7 " 15 " Abends,
		8 " Abends.			8 " 30 " "

XLVIII. Boten-Fahrpost zwischen Łuzan und Zaleszczyki.

Von Łuzan täglich 9 Uhr Früh,  
 in Kotzman täglich 10 Uhr 25 M. Vormittag,  
 in Zaleszczyki täglich 1 Uhr 40 M. Nachmittag.

Von Zaleszczyki täglich 12 Uhr 30 M. Mittag,  
 in Kotzman täglich 3 Uhr 30 M. Nachmittag,  
 in Łuzan täglich 5 Uhr 10 M. Nachmittag.

Retourritt von Kotzman nach Łuzan.

## XLIX. Reitpost zwischen Łuzan und Zaleszczyki.

Von Łuzan täglich 9 Uhr Abends,  
in Kotzman täglich 10 Uhr 25 M. Abends,  
in Zaleszczyki täglich 1 Uhr 35 M. Früh.

Von Zaleszczyki täglich 12 Uhr Mitternacht,  
in Kotzman täglich 3 Uhr Früh,  
in Łuzan täglich 4 Uhr 45 M. Früh.

Retourritt von Kotzman nach Zaleszczyki.

## L. Deckelwagensfahrten zwischen dem Postamte und Bahnhofe in Czernowitz.

Vom Postamte täglich { 5 Uhr 45 M. Früh,  
5 Uhr 50 M. Nachmittag,  
im Bahnhofe täglich { 5 Uhr 55 M. Früh,  
6 Uhr Abends.

Vom Bahnhofe täglich { 9 Uhr 5 M. Früh,  
9 Uhr 15 M. Abends,  
im Postamte täglich { 9 Uhr 25 M. Vormittag,  
9 Uhr 35 M. Abends.

## LI. Boten-Fahrpost zwischen Kotzman und Zastawna.

Von Zastawna täglich 1 Uhr Nachmittag,  
in Kotzman täglich 2 Uhr 30 M. Nachmittag.

Von Kotzman täglich 4 Uhr Nachmittag,  
in Zastawna täglich 5 Uhr 30 M. Nachmittag.

Geht ab von Kotzman nach dem Eintreffen der Packpost aus Czernowitz und der Botenpost aus Zaleszczyki.

## LII. Boten-Fahrpost zwischen Zaleszczyki und Skała.

Von Zaleszczyki täglich 5 Uhr Früh,  
in Korolówka täglich 8 Uhr 30 M. Früh,  
in Borszczow täglich 10 Uhr 15 M. Vormittag,  
in Skała täglich 12 Uhr 15 M. Mittag.

Von Skała täglich 11 Uhr 15 M. Vormittag,  
in Borszczow täglich 1 Uhr Nachmittag,  
in Korolówka täglich 2 Uhr 45 M. Nachmittag,  
in Zaleszczyki täglich 6 Uhr 30 M. Abends.

Geht ab von Skała 15 Minuten nach Ankunft der Botenpost aus Czortkow.

## LIII. Boten-Fahrpost zwischen Mielnica und Korolówka.

Von Mielnica täglich 4 Uhr Früh,  
in Krzywce täglich 5 Uhr 45 M. Früh,  
in Korolówka täglich 7 Uhr 30 M. Früh.

Von Korolówka täglich 9 Uhr 15 M. Vormittag,  
in Krzywce täglich 10 Uhr 45 M. Vormittag,  
in Mielnica täglich 12 Uhr 45 M. Mittag.

Geht ab von Korolówka 45 Minuten nach dem Eintreffen der Botenpost aus Zaleszczyki.

## LIV. Boten-Fahrpost zwischen Jezierzany und Borszczow.

Von Jezierzany täglich 8 Uhr Früh,  
in Borszczow täglich 9 Uhr 25 M. Vormittag.

Von Borszczow täglich 1 Uhr 30 M. Nachmittag,  
in Jezierzany täglich 2 Uhr 55 M. Nachmittag.

Geht ab von Borszczow 30 Minuten nach dem Eintreffen der Post aus Skała.

## LV. Botenpost zwischen Ułazzkowce und Jagielnica.

## 1. Fußbotenpost

vom 1. Jänner bis 15. Juni und vom 17. Juli bis Ende December.

Von Ułazzkowce { Sonntag  
Montag  
Mittwoch  
Freitag } 10 Uhr Vormittag,  
in Jagielnica { detto } 12 Uhr 45 M. Mittag.

Von Jagielnica { Sonntag  
Montag  
Mittwoch  
Freitag } 1 Uhr 30 M. Nachmittag,  
in Ułazzkowce { detto } 4 Uhr 15 M. Nachmittag.

## 2. Boten-Fahrpost

vom 16. Juni bis 16. Juli.

Von Ułazzkowce täglich 5 Uhr Nachmittag,  
in Jagielnica täglich 6 Uhr 30 M. Abends.

Von Jagielnica täglich 5 Uhr 30 M. Früh,  
in Ułazzkowce täglich 7 Uhr Früh.

## LVI. Boten-Fahrpost zwischen Skała und Czortkow.

Von Skała täglich 2 Uhr Nachmittag,  
in Czortkow täglich 7 Uhr Abends.

Von Czortkow täglich 6 Uhr Früh,  
in Skała täglich 11 Uhr Vormittag.

## LVII. Boten-Fahrpost zwischen Kopyczyńce und Husiatyn.

Von Kopyczyńce täglich 4 Uhr 50 M. Früh,  
in Husiatyn täglich 7 Uhr 35 M. Früh.

Von Husiatyn täglich 12 Uhr Mittag,  
in Kopyczyńce täglich 2 Uhr 45 M. Nachmittag.

Geht ab von Kopyczyńce 30 M. nach Ankunft der Packpost aus Czernowitz.

Retourritt von Husiatyn nach Kopyczyńce.

## LVIII. Boten-Fahrpost zwischen Chorostkow und Kopyczyńce.

Von Chorostkow täglich 5 Uhr 30 M. Früh,  
in Kopyczyńce täglich 7 Uhr 30 M. Früh.

Von Kopyczyńce täglich 1 Uhr 15 M. Nachmittag,  
in Chorostkow täglich 3 Uhr 15 M. Nachmittag.

Geht ab von Kopyczyńce 30 Minuten nach Ankunft der Mallepost aus Lemberg.

## LIX. Boten-Fahrpost zwischen Budzanow und Trembowla.

Von Budzanow täglich 6 Uhr 30 M. Früh,  
in Trembowla täglich 8 Uhr 25 M. Früh.

Von Trembowla täglich 12 Uhr 30 M. Mittag,  
in Budzanow täglich 2 Uhr 25 M. Nachmittag.

Geht ab von Trembowla nach dem Eintreffen der Mallepost aus Lemberg und Husiatyn, und zwar 1 Stunde nach dem Eintreffen der letzteren.

## LX. Boten-Fahrpost zwischen Grzymałow und Trembowla.

Von Grzymałow täglich 5 Uhr 30 M. Früh,  
in Trembowla täglich 8 Uhr 30 M. Früh.

Von Trembowla täglich 12 Uhr Mittag,  
in Grzymałow täglich 3 Uhr Nachmittag.

Geht ab von Trembowla nach dem Eintreffen der Mallepost aus Lemberg und Husiatyn, und zwar 30 M. nach Ankunft der letzteren.

## LXI. Fußbotenpost zwischen Grzymałow und Skałat.

Von Grzymałow in Skałat	{ Montag Mittwoch Freitag } { Montag Mittwoch Freitag }	} 9 Uhr 30 M. Vormittag, } 12 Uhr Mittag.	Von Skałat in Grzymałow	{ Montag Mittwoch Freitag } { Montag Mittwoch Freitag }	} 1 Uhr Nachmittag, } 3 Uhr 30 M. Nachmittag.
----------------------------	--	--	----------------------------	--	--

## LXII. Boten - Fahrpost zwischen Wiśniowezyk und Mikulińce.

Von Wiśniowezyk in Mikulińce	{ Sonntag Dienstag Donnerstag } { Sonntag Dienstag Donnerstag }	} 3 Uhr Nachmittag, } 7 Uhr Abends.	Von Mikulińce in Wiśniowezyk	{ Montag Mittwoch Freitag } { Montag Mittwoch Freitag }	} 8 Uhr 25 M. Früh, } 12 Uhr 25 M. Mittag.
---------------------------------	--	--	---------------------------------	--	---

Geht ab von Mikulińce 30 Minuten nach Ankunft der Mallepost aus Lemberg.

## LXIII. Boten - Fahrpost zwischen Skałat und Tarnopol.

Von Skałat täglich 5 Uhr Früh,  
in Tarnopol täglich 9 Uhr Früh.

Von Tarnopol täglich 3 Uhr 45 M. Nachmittag,  
in Skałat täglich 7 Uhr 45 M. Abends.

Influirt in Tarnopol zur Botenpost nach Brzezan.

Geht ab von Tarnopol 30 Minuten nach Ankunft der Botenpost aus Brzezan.

## LXIV. Boten - Fahrpost zwischen Zbaraż und Tarnopol.

Von Zbaraż täglich 6 Uhr Früh,  
in Tarnopol täglich 9 Uhr Früh.

Von Tarnopol täglich 3 Uhr 45 M. Nachmittag,  
in Zbaraż täglich 6 Uhr 45 M. Abends.

Influirt in Tarnopol zur Botenpost nach Brzezan.

Geht ab von Tarnopol 30 Minuten nach Ankunft der Botenpost aus Brzezan.

## LXV. Mallepost zwischen Czernowitz und Bistritz.

Von Czernowitz in Suczawa	{ Sonntag Dienstag Freitag } { Montag Mittwoch Samstag }	} 11 Uhr Abends, } 10 Uhr 40 M. Vormittag.	Von Bistritz in Pojana-Stampi	{ Montag Mittwoch Freitag } { Montag Mittwoch Freitag }	} 10 Uhr Vormittag, } 8 Uhr 10 M. Abends,
in Góra-Humora	{ Montag Mittwoch Samstag }	} 3 Uhr 35 M. Nachmittag,	in Kimpolung	{ Dienstag Donnerstag Samstag }	} 5 Uhr 55 M. Früh,
in Kimpolung	{ Montag Mittwoch Samstag }	} 9 Uhr 25 M. Abends,	in Góra-Humora	{ Dienstag Donnerstag Samstag }	} 11 Uhr 15 M. Vormittag,
in Pojana-Stampi	{ Dienstag Donnerstag Samstag }	} 7 Uhr 35 M. Früh,	in Suczawa	{ Dienstag Donnerstag Samstag }	} 4 Uhr 30 M. Nachmittag,
in Bistritz	{ Dienstag Donnerstag Samstag }	} 4 Uhr 55 M. Nachmittag.	in Czernowitz	{ Mittwoch Freitag Sonntag }	} 4 Uhr 40 M. Früh,

## LXVI. Mallepost zwischen Czernowitz und Suczawa.

Von Czernowitz in Suczawa	{ Mittwoch Samstag } { Donnerstag Samstag }	} 11 Uhr Abends, } 10 Uhr 40 M. Vormittag,	Von Suczawa in Czernowitz	{ Sonntag Freitag } { Montag Samstag }	} 5 Uhr Nachmittag. } 4 Uhr 40 M. Früh.
------------------------------	--	---	------------------------------	---	--

## LXVII. Reitpost zwischen Czernowitz und Bistritz.

Von Czernowitz in Suczawa	{ Montag Donnerstag } { Dienstag Freitag }	} 11 Uhr Abends, } 10 Uhr 50 M. Vormittag,	Von Bistritz in Pojana-Stampi	{ Sonntag Dienstag Donnerstag } { Sonntag Dienstag Donnerstag }	} 10 Uhr Vormittag, } 7 Uhr 15 M. Abends,
Von Suczawa in Góra-Humora	{ Sonntag Dienstag Donnerstag } { Sonntag Dienstag Donnerstag }	} 11 Uhr 5 M. Vormittag, } 3 Uhr 40 M. Nachmittag,	in Kimpolung	{ Montag Mittwoch Freitag } { Sonntag }	} 4 Uhr 50 M. Früh,
in Kimpolung	{ Sonntag Dienstag Donnerstag }	} 8 Uhr 35 M. Abends,	in Góra-Humora	{ Montag Mittwoch Freitag }	} 9 Uhr 50 M. Vormittag,
in Pojana-Stampi	{ Montag Mittwoch Freitag } { Samstag }	} 6 Uhr 10 M. Früh,	in Suczawa	{ Montag Mittwoch Freitag } { Sonntag }	} 2 Uhr 10 M. Nachmittag,
in Bistritz	{ Montag Mittwoch } { Freitag } { Samstag }	} 2 Uhr 30 M. Nachmittag,	Von Suczawa in Czernowitz	{ Montag } { Mittwoch } { Dienstag } { Donnerstag }	} 5 Uhr Nachmittag, } 4 Uhr 40 M. Früh,



## LXVIII. Fahrpost-Courier zwischen Czernowitz und Jassy.

Von Czernowitz	{ Sonntag Mittwoch }	11 Uhr Vormittag,	Von Jassy	{ Mittwoch Samstag }	12 Uhr Mittag,
in Unter-Sinoutz	{ Sonntag Mittwoch }	4 Uhr 35 M. Nachmittag,	in Unter-Sinoutz	{ Donnerstag Sonntag }	8 Uhr 15 M. Früh.
Von Unter-Sinoutz	{ Sonntag Mittwoch }	6 Uhr 35 M. Abends,	Von Unter-Sinoutz	{ Donnerstag Sonntag }	10 Uhr 15 M. Vormittag,
in Jassy	{ Montag Donnerstag }	2 Uhr 50 M. Nachmittag,	in Czernowitz	{ Donnerstag Sonntag }	3 Uhr 50 M. Nachmittag.

## LXIX. Briefpost-Courier zwischen Czernowitz und Jassy.

Von Czernowitz	{ Montag Dienstag Donnerstag Freitag Samstag }	11 Uhr Vormittag,	Von Jassy	{ Sonntag Montag Dienstag Donnerstag Freitag }	12 Uhr Mittag,
in Sinoutz	{ Montag Dienstag Donnerstag Freitag Samstag }	4 Uhr 35 M. Nachmittag,	in Sinoutz	{ Montag Dienstag Mittwoch Freitag Samstag }	8 Uhr 15 M. Früh.
Von Sinoutz	{ Montag Dienstag Donnerstag Freitag Samstag }	5 Uhr 35 M. Nachmittag,	Von Sinoutz	{ Montag Dienstag Mittwoch Freitag Samstag }	9 Uhr 15 M. Vormittag,
in Jassy	{ Dienstag Mittwoch Freitag Samstag Sonntag }	1 Uhr 50 M. Nachmittag,	in Czernowitz	{ Montag Dienstag Mittwoch Freitag Samstag }	2 Uhr 50 M. Nachmittag,

## LXX. Boten-Fahrpost zwischen Sinoutz und Sereth.

Von Unter-Sinoutz täglich 10 Uhr 30 M. Vormittag,  
in Sereth täglich 11 Uhr 30 M. Vormittag.

Von Sereth täglich 3 Uhr Nachmittag,  
in Sinoutz täglich 4 Uhr Nachmittag.

Geht ab von Sinoutz nach Abfertigung der Post aus Jassy  
nach Czernowitz.

Einfließt in Sinoutz zur Post nach Jassy.

## LXXI. Packpost zwischen Czernowitz und Nowoselitz.

Von Czernowitz	{ Dienstag Donnerstag Samstag }	10 Uhr 30 M. Vormittag,	Von Nowoselitz	{ Dienstag 9 Uhr Abends, Freitag 7 Uhr Früh, Samstag 9 Uhr Abends,
in Bojan	{ Dienstag Donnerstag Samstag }	1 Uhr 55 M. Nachmittag,	in Bojan	{ Dienstag 10 Uhr 45 M. Abends, Freitag 8 Uhr 15 M. Früh, Samstag 10 Uhr 45 M. Abends,
in Nowoselitz	{ Dienstag Donnerstag Samstag }	4 Uhr 10 M. Nachmittag,	in Czernowitz	{ Mittwoch 2 Uhr 40 M. Früh, Freitag 12 Uhr 40 M. Mittag, Sonntag 2 Uhr 40 M. Früh.

## LXXII. Kariolpost zwischen Czernowitz und Bojan.

Von Czernowitz	{ Sonntag Montag Mittwoch Freitag }	10 Uhr 30 M. Vormittag,	Von Bojan	{ Sonntag Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Samstag }	1 Uhr 30 M. Nachmittag,
in Bojan	{ Sonntag Montag Mittwoch Freitag }	1 Uhr 35 M. Nachmittag,	in Czernowitz	{ Sonntag Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Samstag }	4 Uhr 35 M. Nachmittag,

## LXXIII. Reitpost von Bojan nach Nowoselitz.

Von Bojan Freitag 1 Uhr 50 M. Nachmittag,

in Nowoselitz Freitag 3 Uhr 35 M. Nachmittag.

Geht ab von Bojan 15 Minuten nach dem Eintreffen der Kariolpost aus Czernowitz.

## LXXIV. Boten-Fahrpost zwischen dem Postamte und Bahnhofe in Bursztyn.

Vom Postamte täglich	{ 12 Uhr 30 M. Mittag, 12 " 30 " Nachts,	Vom Bahnhofe täglich	{ 1 Uhr 30 M. Nachmittag, 1 " 30 " Früh,
im Bahnhofe täglich	{ 1 Uhr Nachmittag, 1 " Früh.	im Postamte täglich	{ 2 Uhr Nachmittag, 2 Uhr Früh.

Was mit der Bemerkung kundgemacht wird, daß nach der heute bekannt gewordenen Bestimmung vom 1. bis 14. September nur die Tageszüge Nr. 1 und 2 verkehren werden und der vollständige Fahrplan erst am 15. September in Wirksamkeit tritt.

Von der k. k. galiz. Post-Direktion. — Lemberg, am 31. August 1866.

(1524)

Kundmachung.

(2)

Nro. 8628. Nachdem der direkte Verkehr zwischen dem k. k. Postamte in Verona und den Sardinschen Postanstalten wieder begonnen hat, so werden Korrespondenzen nach allen Theilen Italiens (die Stadt Venedig ausgenommen) nunmehr über Verona geleitet.

Korrespondenzen nach Venedig (mit Ausnahme von Verona und der Stadt Venedig) müssen vorläufig bei der Aufgabe bis Peschiera frankirt werden.

Für Korrespondenzen aus Venedig (mit Ausnahme der ge-

nannten beiden Städte) wird das Porto ohne Zutare, beziehungsweise die Kreuzbandtare bei der Abgabe eingehoben werden.

Briefpostsendungen nach dem übrigen Italien, nach dem Kirchenstaate, der Insel Malta, Portugal, den Portugiesischen Besitzungen in Afrika und nach Tunis werden von nun an wieder so wie vor dem Ausbruche des Krieges behandelt werden.

Was hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Von der k. k. galiz. Postdirektion.

Lemberg, den 9. September 1866.

**(1532) Kundmachung.**

Nro. 1093. Wegen Verpachtung des Mautherträgnisses der Brzezan-Zloczower Landesstraße für die Strecke von 3 Meilen auf den eine Mauthstation bildenden Einhebungspunkten bei Rozhadow und Bohutyn nach den für Merarialmauthen geltenden Bestimmungen auf die Zeit vom 17. Oktober 1866 bis 16. Oktober 1867 wird die Offertverhandlung am 20. September 1866 ausgeschrieben.

Der Fiskalpreis beträgt 950 fl. öst. W.

Pachtlustige werden eingeladen, ihre vorschriftsmäßig verfaßten und mit dem 10% Badium versehenen schriftlichen Offerte längstens bis 20. September 1866 hierorts zu überreichen, wo auch die näheren Lizitationsbedingungen eingesehen werden können.

Vom k. k. Kreisvorstande.

Zloczow, am 3. September 1866.

**Obwieszczenie.**

Nro. 1093. Celem wydzierżawienia dochodu od myta drogowego na gościncu krajowym Brzeżańsko-Zloczowskim za 3 mile w Rozhadowie i Bohutynie jako jednej stacyi mytniczej według ustaw dla myt eraryalnych istniejących, na czas od 17. października 1866 do 16. października 1867 rozpisuje się niniejszem licytacja na dzień 20. września b. r. za pomocą pisemnych ofert.

Cena fiskalna wynosi 950 zł. w. a.

Chęć dzierżenia mających wzywa się przeto, aby należycie sporządzone i w 10% wadyum zaopatrzone oferty najdalej do dnia 20. września b. r. u przełożonego obwodowego wniosli, gdzie bliższe warunki licytacyjne przejrzyć można.

Od c. k. przełożonego obwodu.

Zloczów, dnia 3. września 1866.

**(1526) Lizitations-Kundmachung. (2)**

Nr. 828. Am 27ten September 1866 um 4 Uhr Nachmittag wird beim Kameral-Wirthschaftsamt Peczenizyn, Kołomyjer Kreises zur Verpachtung der Bier- und Branntweinpropinazion auf Kosten und Gefahr der vertragsbrüchigen Pächter Michael Seidmann und Leib Grünberg die Lizitation abgehalten werden, und zwar:

Für die Sekzion Kniádzwor mit den Ortschaften Kniádzwor, Iwanowce, Tymaczyk, Rakowczyk und Szeparowce mit dem Ausrufspris jährlicher . . . . . 2675 fl. — fr.

Für die Sekzion Jablonów mit den Ortschaften: Markflecken: Jablonow — Dörfer: Stopezatow, Myszyn, Kowalówka, Lucza, Berezow nitzny und wyzny, Bania, Berezow mit Luczki, Akreszory, Tekucza mit Swirska und Kosmacz mit dem Ausrufspris von . . . . . 6711 „ — „ österr. Währ.

Die Pachtdauer wird auf die Zeit vom Tage der Uebergabe an den Ersterher bis Ende Dezember 1867 festgesetzt.

Die Pachtung wird auch unter dem Ausrufspris an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Schriftliche Offerten können bis zum Beginne der mündlichen Lizitation bei der Lizitations-Kommission überreicht werden.

Jeder Lizitationslustige hat 10% des obigen Ausrufsprises bei der Lizitation zu erlegen, oder der schriftlichen Offerte anzuschließen.

Die Lizitationsbedingungen können beim Kameral-Wirthschaftsamt in Peczenizyn eingesehen werden, auch werden solche vor Beginn der Lizitation vorgelesen werden.

Vom k. k. Kameral-Wirthschaftsamt.

Peczenizyn, am 5. September 1866.

**(1516) Kundmachung.**

Nro. 11585. An der hiesigen gr. or. Oberrealschule ist eine Lehrerstelle für deutsche Sprache als Hauptfach, für Geographie und Geschichte als Nebenfach, verbunden mit dem Gehalte von 630, beziehungsweise vom 1. Jänner 1867 — 735 fl., dann dem Anspruche auf die höhere Gehaltsstufe von 840 fl. und auf Dezenalzulagen (sämmtlich aus dem Bukowiner gr. or. Religionsfonde) zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre wohlinsrirten, mit den Nachweisungen über die Lehrbefähigung für selbständige Realschulen belegten Gesuche, falls sie bereits in einer öffentlichen Bedienung stehen, im Wege ihrer vorgesetzten Behörde, sonst aber unmittelbar bei der Bukowiner k. k. Landesbehörde längstens bis Ende Oktober 1866 einzubringen.

Es wird übrigens in Gemäßheit der Verordnungen des hohen k. k. Staatsministeriums vom 22. Februar 1862 Z. 1529-C. U. und vom 24. September 1862 Z. 9795-C. U. bemerkt, daß gesetzlich befähigte landeseingeborne Bewerber, welche der gr. or. Religion angehören, und nebst der deutschen auch der romanischen Sprache kundig sind, vorzugeweise Berücksichtigung finden, und daß jene katholischen Lehrer, welche für die nächste Zeit angestellt werden, sobald sich ein Kandidat des gr. or. Befennnisses die gesetzliche Befähigung erworben haben wird, anderweitig werden unterbracht werden.

Von der k. k. Landesbehörde.

Czernowitz, am 29. August 1866.

**(1515) Konkurs-Kundmachung.**

Nr. 13190. Zur Besetzung der Stelle eines Nebenlehrers für französische und italienische Sprache an dem königlichen Gymnasium, und der königl. Ober-Realschule in Agram, mit welcher eine Remuneration im Betrage jährlicher Dreihundert Fünfzig (350) Gulden

österr. Währ. nebst dem Anspruche auf ein Honorar von Seite der wohlhabenderen Schüler, dagegen aber die Verpflichtung zum Unterrichte in den genannten Sprachen in einer gleichen Anzahl wöchentlich Stunden an den beiden obermähnten Lehranstalten verbunden ist, wird hiemit im Sinne des h. Erlases der königl. kroatisch-slavonischen Hofkanzlei vom 20. September 1865 Zahl 1304 der Konkurs bis zum 10. Oktober l. J. wiederholt ausgeschrieben.

Die Bewerber haben ihre mit glaubwürdigen Dokumenten über das Alter, die zurückgelegten Studien, die Befähigung zum Unterrichte in den genannten Sprachen, so wie über die sonstige Sprachkenntniß und ihre bisherige Verwendung versehenen Gesuche bis zum bezeichneten Termin im vorgeschriebenen Wege an den gefertigten königl. Statthaltereirath zu leiten.

Unter den Bewerbern erhalten diejenigen den Vorzug, welche der kroatischen oder einer andern slavischen Sprache mächtig sind.

Vom königl. dalm. kroat. slav. Statthaltereirathe.

Agram, am 28. August 1866.

**(1433) I. Einberufungs-Edikt.**

Nr. 1458. Nachbenannte Personen halten sich unbefugt außer den k. k. österreichischen Staaten auf:

1. Simche Scholim Schmetter, Barbierer aus Sniatyn,
2. Berisch Schmetter, dessen Sohn,
3. Chaje Schmetter, dessen Tochter,
4. Ziwia Schmetter, „ „
5. Riffka Schmetter, „ Ehegattin.

Dieselben werden hiemit aufgefordert, binnen Einem Jahre von der Einschaltung dieses Ediktes in die Landes-Zeitung zurückzukehren und ihre Rückkehr zu erweisen, widrigens gegen dieselben das Verfabren wegen unbefugter Auswanderung nach dem a. h. Patente vom 24. März 1832 eingeleitet werden mußte.

Vom k. k. Bezirksamte.

Sniatyn, am 19. Juli 1866.

**I. Edykt powołujący.**

Nr. 1458. Następujące osoby bawią bez pozwolenia za granicą państw austriackich:

1. Simche Szulim Schmetter, cyrulik z Sniatyna,
2. Berysz Schmetter, tegoż syn,
3. Chaja Schmetter, tegoż córka,
4. Ziwia Schmetter, „ „
5. Ryfka Schmetter, „ zona.

Wzywa się tychże niniejszem, aby w przeciagu jednego roku od dnia umieszczenia obecnego edyktu w Gazecie krajowej rachując, do kraju wrócili i swój powrót udowodnili, albowiem w przeciwnym razie przeciwko tychże za nieprawne wychodźstwo z kraju podług patentu z dnia 24. marca 1832 postępować się będzie.

Od c. k. urzędu powiatowego.

Sniatyn, dnia 19. lipca 1866.

**(1516) Lizitations-Ankündigung. (3)**

Nro. 10688 ex 1866. Am 21. September 1866 wird in der Amtskanzlei des Kameral-Wirthschaftsamt in Kuty die Verpachtung der herrschaftlichen Propinazionsgerechtsame in der Kameralherrschafts-Abtheilung Pistyn, des nicht ausschließenden Rechtes zum Wein-ausschank in den herrschaftlichen Wirths- und Schankhäusern dieser Herrschafts-Abtheilung und des Bier-Erzeugungs- und Ausschankrechtes auf die Dauer von 3 Jahren, d. i. vom 1. November 1866 bis Ende Oktober 1869 im Wege der schriftlichen Offertverhandlung mit Ausschluß mündlicher Anbothe und mit Vorbehalt der Wahl unter den schriftlichen Offerten gepflogen werden. Der Ausrufspris des einjährigen Pachtchillings beträgt 5010 fl., Sage: Fünftausend und zehn Gulden öst. W., das 10perzentige Badium 501 fl. (Fünfhundert ein Gulden) öst. W. Die Offerten müssen den bestimmten Preisantrag in Ziffern und Buchstaben deutlich geschrieben und die Erklärung enthalten, daß der Offert sich den ihm bekannten Lizitations- und Pachtbedingungen unterwerfe.

Diese mit dem Badium oder dessen Erlagsausweise belegten, von Außen mit dem Pachtobjekte überschriebenen Offerten müssen wohlversiegelt bis längstens 6 Uhr Nachmittags am 20. September 1866 zu eigenen Händen des Kameralwirthschaftsamt-Vorsteher oder dessen Vertreters in Kuty überreicht werden, widrigens dieselben nicht berücksichtigt werden können. Die näheren Lizitations- und Pachtbedingungen können beim Kutyer k. k. Kameral-Wirthschaftsamt eingesehen werden.

Von der k. k. Finanz-Bezirks-Direktion.

Kolomea, am 4. September 1866.

**(1519) E d y k t. (3)**

Nro. 9904. Przez c. k. sąd obwodowy w Tarnopolu wzywa się wszystkich tych, którzy jako wierzyciele roszcza sobie prawo do spadku Eugeniusza Brodzkiego, właściciela dóbr Borki mate. w obwodzie Tarnopolskim, zeby się stawili w tym sadzie dla okazania i udowodnienia praw swoich w dniu 11. października 1866 o 9tej godzinie przed południem, lub w tymże przeciagu czasu podanie swoje na pismie wniosli, w przeciwnym bowiem razie nie mieliby żadnego dalszego prawa do spadku, gdyby tenże przez zapłacenie okazanych wierzytelności wyczerpiętym został, wyjąwszy o ile im służy prawo zastawu.

Tarnopol, dnia 20. sierpnia 1866.